

C.H.BECK

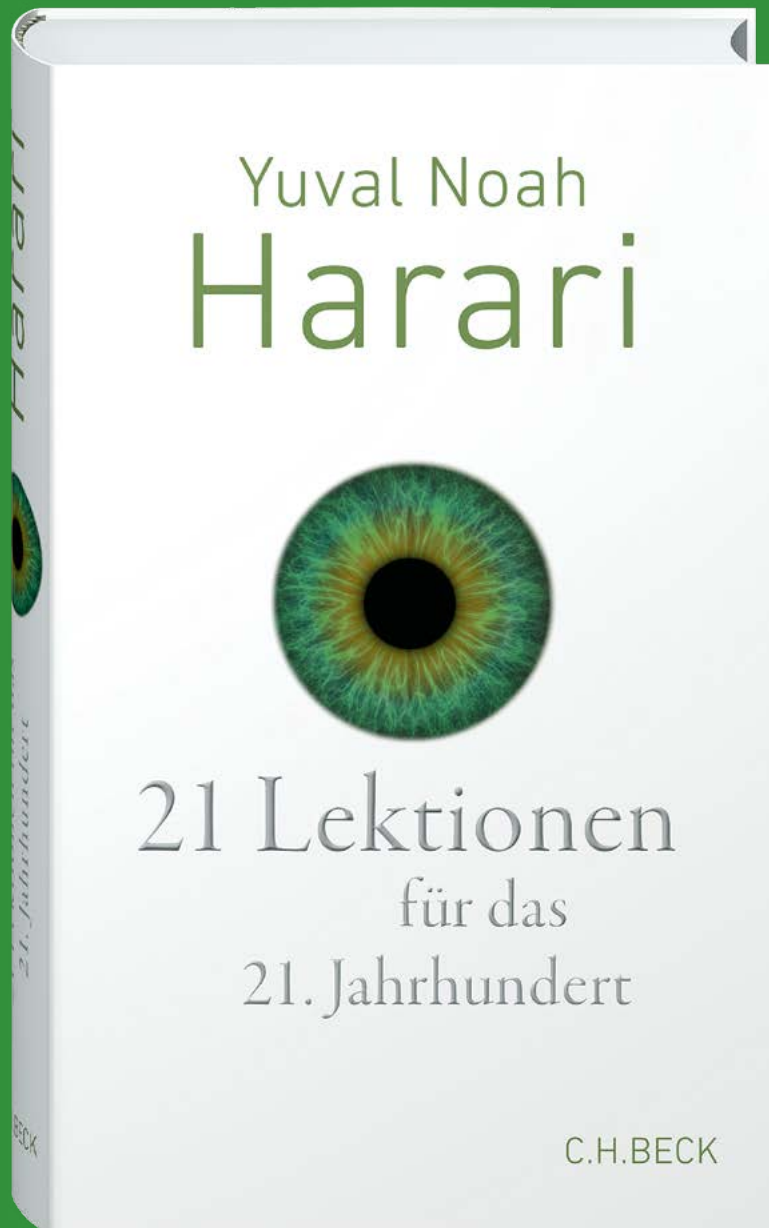
SACHBUCH
PHILOSOPHIE
RELIGION
KUNST & MUSIK

FRÜHJAHR 2019



«Der wichtigste Denker der Welt.» *Le Point*

«Faszinierend!» *Bill Gates*



**150.000 verkaufte
Exemplare**

€ 24,95[D] | € 25,70[A]

978-3-406-72778-8

Lieferbar



- 21 MARC AUGÉ *Das Glück des Augenblicks*
- 5 ALASTAIR BONNETT *Die allerseltsamsten Orte der Welt*
- 11 GLEN W. BOWERSOCK *Die Wiege des Islam*
- 9 JOHANNES FRIED *Kein Tod auf Golgatha*
- 15 HANNAH FRY *Hello World*
- 33 VOLKER GERHARDT *Humanität*
- 19 ISABELLA GUANZINI *Zärtlichkeit*
- 17 ACHIM HAUG *Reisen in die Welt des Wahns*
- 37 RALF VON DEN HOFF *Einführung in die Klassische Archäologie*
- 29 ARNE KARSTEN *Der Untergang der Welt von gestern*
- 38 MAGAZIN DES DEUTSCHEN HISTORISCHEN MUSEUMS *Historische Urteilkraft*
- 25 PETER PETER *Vive la Cuisine*
- 7 BERND ROECK *Leonardo*
- 36 WOLFGANG RÖD | WILHELM ESSLER *Geschichte der Philosophie Band XIV*
- 39 ANDREAS SCHOLL *Antikensammlung Berlin*
- 31 WOLFGANG SCHREIBER *Claudio Abbado*
- 23 BARBARA SENCKEL *Als die Tiere in den Wald zogen*
- 35 WERNER SPIES *Max Ernst*
- 27 HANS DIETER ZIMMERMANN *Theodor Fontane*
- 40 WEITERE NEUERSCHEINUNGEN

Die Novitäten sind weitestgehend  auch als
erhältlich.

Sie möchten in unseren **eLex-Verteiler** aufgenommen werden?
Bitte wenden Sie sich an karin.steigleder@beck.de

Unsere Partner:



Leseproben und aktuelle Informationen zu unserem Programm finden Sie online unter www.chbeck.de
Werden Sie unser Fan auf Facebook: www.facebook.com/CHBeckLiteratur
und folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/CHBeckLiteratur und Instagram: [instagram.com/c.h.beckliteratur](https://www.instagram.com/c.h.beckliteratur)

Die österreichischen Europreise wurden von unserem österreichischen Alleinauslieferer als
seine gesetzlichen Letztverkaufspreise in Österreich festgesetzt.

Sämtliche Angaben zu Umfang und Ladenpreis verstehen sich als ca.-Angaben.

Titelmotiv: © Lukas Wossagk
Konzept und Gestaltung: *Geviert, Grafik & Typografie, geviert.com*

Die *aller-* seltsamsten





Orte der Welt





ALASTAIR BONNETT

lebt in Newcastle upon Tyne und ist dort Professor für Sozialgeographie. Seine Leidenschaft ist das Reisen – im Kopf, auf der Landkarte und in der Realität. Bei C.H.Beck erschien 2015 sein Bestseller «Die seltsamsten Orte der Welt» (HC 82017; pb 42018).

Eine Welt bemerkenswerter Orte

Die neuen Spratly-Inseln • Die sich hebenden Inseln im Bottnischen Meerbusen • Die Iadischen Täler • Der Eruv am Bondi Beach • Der Sandwall in der Sahara • Neurussland • Der Islamische Staat • Cybertopia • Nek Chands Felsengarten • Christiania • Die Helikopterstadt • Die bodenlose Stadt • Der Phantomtunnel im Bahnhof Shinjuku • Fußgängerbrücken • Der britische Friedhof in Shimla • Der Drehort des Films «Dau» • Tsunami-Steine und Atom-Markierungen • Die Müllstadt in Kairo • Der unkartierte Kongo • Der Marinestützpunkt Yulin auf der Insel Hainan • Unter Jerusalem • Die neue Arktis • Die Unterwasserstation Conshelf ...

Nach dem großen Erfolg der «Seltsamsten Orte der Welt» nimmt uns Alastair Bonnett zu 39 weiteren Exkursionen mit: Wir erkunden mehr oder auch weniger paradiesische Archipele, betrachten sehr gegenwärtige Versuche, ein Utopia oder eine Mauer zu errichten, und begegnen in entlegenen Gebirgstälern einer alten Sprache, die andernorts längst verschwunden ist. Doch das Aller-sonderbarste, so die feste Überzeugung des Autors, ist fast immer vor der eigenen Haustür zu finden.

Eines haben die sehr verschiedenen Orte, von denen Bonnett berichtet, gemeinsam: Sie lassen uns darüber staunen, welche Geheimnisse in unserer durchkartierten Welt noch zu entdecken sind. In der Arktis gibt das zurückweichende Eis nie von Menschen betretene Inseln frei, der Likouala-Sumpf im Kongo wartet bis heute auf seine geographische Erfassung, Städte wie Hongkong oder São Paulo verlieren buchstäblich ihre Bodenhaftung. Alastair Bonnett erkundet Geisterstädte, inspiziert die Behausungen moderner Nomaden und versucht sich, ausgestattet mit einer digitalen Erntekarte, als Wildbeuter in Helsinki. Dieses hinreißende Buch ist eine Einladung, der Magie von Orten nachzuspüren und die Welt im Großen wie im Kleinen neu zu entdecken.

NOCH MEHR ORTE



978-3-406-72704-7



978-3-406-69817-0



Paket 12/10

978-3-406-90591-9

«Falls Sie nicht verreisen können, gönnen Sie sich doch einfach dieses Buch. Damit kommen Sie wesentlich weiter raus.»

Michael Kohtes, WDR, zu den «Seltsamsten Orten»



- Über 80.000 verkaufte Exemplare von «Die seltsamsten Orte der Welt»!
- So unterhaltsam wie lehrreich
- Eine Reise zu 39 außergewöhnlichen Orten

Paket 24/20

incl. Plakat A2
978-3-406-90712-8

Paket 12/10

incl. Plakat A2
978-3-406-90713-5

ALASTAIR BONNETT
DIE ALLERSELTSAMSTEN
ORTE DER WELT
Aufsteigende Inseln, bodenlose
Städte, abseitige Paradiese

Aus dem Englischen von
Andreas Wirthensohn
2019 | 268 Seiten mit
10 Illustrationen von
Rachel Holland | Gebunden

€ 19,95[D] | € 20,60[A]
978-3-406-73441-0
Erscheint am 14. Februar





BERND ROECK

ist seit 1999 Professor für Neuere Geschichte an der Universität Zürich und einer der besten Kenner der europäischen Renaissance. Bei C.H.Beck sind von ihm u.a. erschienen: «Florenz 1900. Die Suche nach Arkadien» (2004), «Mörder, Maler und Mäzene. Piero della Francesca's «Geißelung»» (2010) und «Der Morgen der Welt. Geschichte der Renaissance» (2018).

LIEFERBAR



978-3-406-69876-7

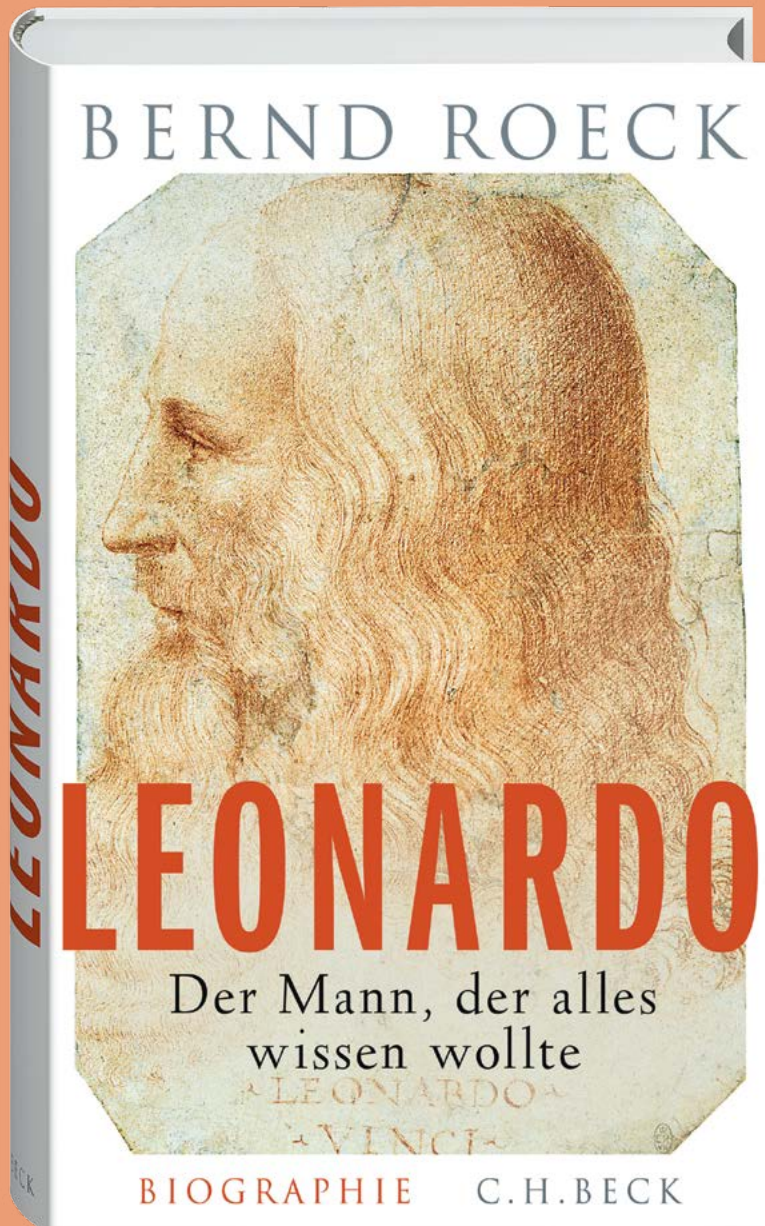


500. Todestag am 2. Mai 2019

Maler, Architekt, Forscher, Erfinder, Literat und Gelehrter: Niemand hat das Ideal der Renaissance vom «uomo universale», vom universalen Menschen, glänzender verkörpert als Leonardo da Vinci. In seiner mitreißend geschriebenen Biographie folgt Bernd Roeck Leonardo durch das Italien der Renaissance und durch den geistigen Kosmos dieser Epoche, dessen Grenzen er immer wieder durchbrach.

Leonardo war ein Besessener, der Wunderwerke hinterließ und eine unendliche Fülle von Ideen. Sie haben die Phantasie der Nachwelt blühen und die Spekulationen wuchern lassen. Bernd Roeck unterzieht die Quellen einer strengen Prüfung, um offenzulegen, was wir wirklich von dem Künstler wissen können – und was nicht. Roecks Leser speisen mit Leonardo vegetarische Gerichte und begleiten ihn nach Venedig, Rom und an die Loire. In seiner Mailänder Werkstatt sehen sie ihm beim Malen mit Pinseln aus Eichhörnchenhaar zu. Sie erfahren von den Netzwerken, die Leonardos steile Karriere beförderten, und von den politischen Wirren, durch die er sich lavierte. Vor allem aber können sie die kreativen Prozesse verfolgen, in denen Leonardos einzigartige Kunst entstand.

Bernd Roecks meisterhafte Leonardo-Biographie



100
z. T. farbige
Abbildungen

- 500. Todestag am 2. Mai 2019
- Die Geheimnisse eines Genies
- Was wir wirklich über Leonardo wissen können
- Mitreißend erzählt von Bernd Roeck
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

BERND ROECK
LEONARDO
Der Mann, der alles wissen wollte
Biographie

2019 | 432 Seiten mit 100 zum
Teil farbigen Abbildungen
Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-73509-7
Erscheint am 14. Februar





JOHANNES FRIED

ist Professor em. für Mittelalterliche Geschichte an der Universität Frankfurt und wurde vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Deutschen Historikerpreis (1995) und dem Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa (2006). Bei C.H.Beck erschienen von ihm u.a. «Das Mittelalter» (42009) und «Karl der Große» (62018).

Was geschah wirklich nach der Kreuzigung? Johannes Fried befragt die Quellen neu

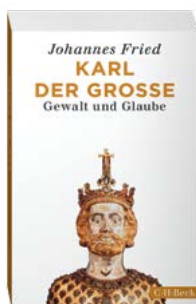
Was wissen wir zuverlässig über Jesus? Dass er gelebt hat und um das Jahr 30 gekreuzigt wurde, gilt als Minimalkonsens. Der renommierte Historiker Johannes Fried geht noch einen Schritt weiter: Medizinische Erkenntnisse legen nahe, dass Jesus die Kreuzigung überlebt hat. Von hier aus begibt sich Fried auf eine höchst spannende Spurensuche nach dem überlebenden Jesus, die von den Evangelien über Fragmente «häretischer» Schriften bis zum Koran führt.

Folgt man dem nüchternen Kreuzigungsbericht des Johannes, erlitt Jesus bei der Folterung eine Lungenverletzung und fiel am Kreuz in eine todesähnliche Kohlendioxidnarkose. Nur eine gezielte Punktion kann das Leben retten, und genau dafür sorgte der Lanzenstich eines römischen Kriegsknechts. Jesus wurde ungewöhnlich früh vom Kreuz abgenommen, ins Grab gelegt und bald darauf lebend gesehen. Johannes Fried beschreibt, wie sich in der Folge im Römischen Reich die Theologie vom auferstandenen Gottessohn verbreitete, während Jesus in Ostsyrien als Mensch und Gesandter Gottes verehrt wurde. Diese Lehre wurde verketzert und ist nur noch in Fragmenten greifbar, aber gerade hier könnten sich Spuren von Jesu weiterem Wirken außerhalb des Zugriffs der römischen Staatsgewalt finden, die bis zur Frühgeschichte des Islams führen.

LIEFERBAR



978-3-406-57829-8



978-3-406-72543-2



«Johannes Fried
ist einer unserer wortmächtigsten Historiker.»

Gustav Seibt, Süddeutsche Zeitung



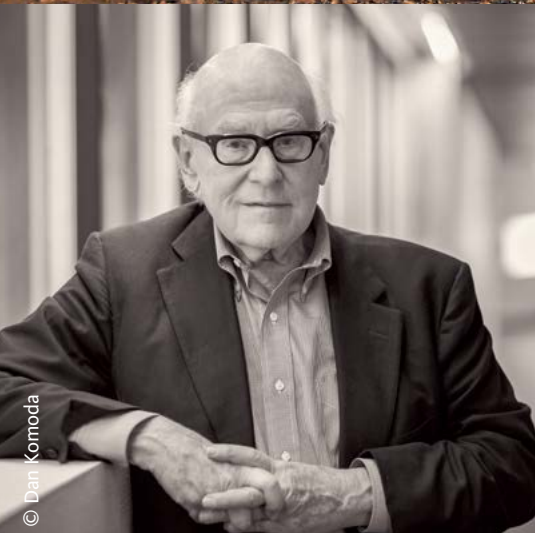
- Ein führender Historiker befragt die Quellen zu Jesus neu
- Erstaunliche medizinische Befunde zum biblischen Kreuzigungsbericht
- Erste Gesamtschau aller Indizien für ein weiteres Wirken Jesu
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

JOHANNES FRIED
KEIN TOD AUF GOLGATHA
Auf der Suche nach dem
überlebenden Jesus

2019 | 192 Seiten mit
11 Abbildungen | 1 Karte
Gebunden
€ 19,95[D] | € 20,60[A]

978-3-406-73141-9
Erscheint am 25. Januar





GLEN W. BOWERSOCK

ist Professor em. für Alte Geschichte am Institute for Advanced Study in Princeton. Zuvor hat er lange in Harvard gelehrt. Zahlreiche Gastprofessuren, Ehrendoktorwürden und Mitgliedschaften belegen sein internationales Renommee.

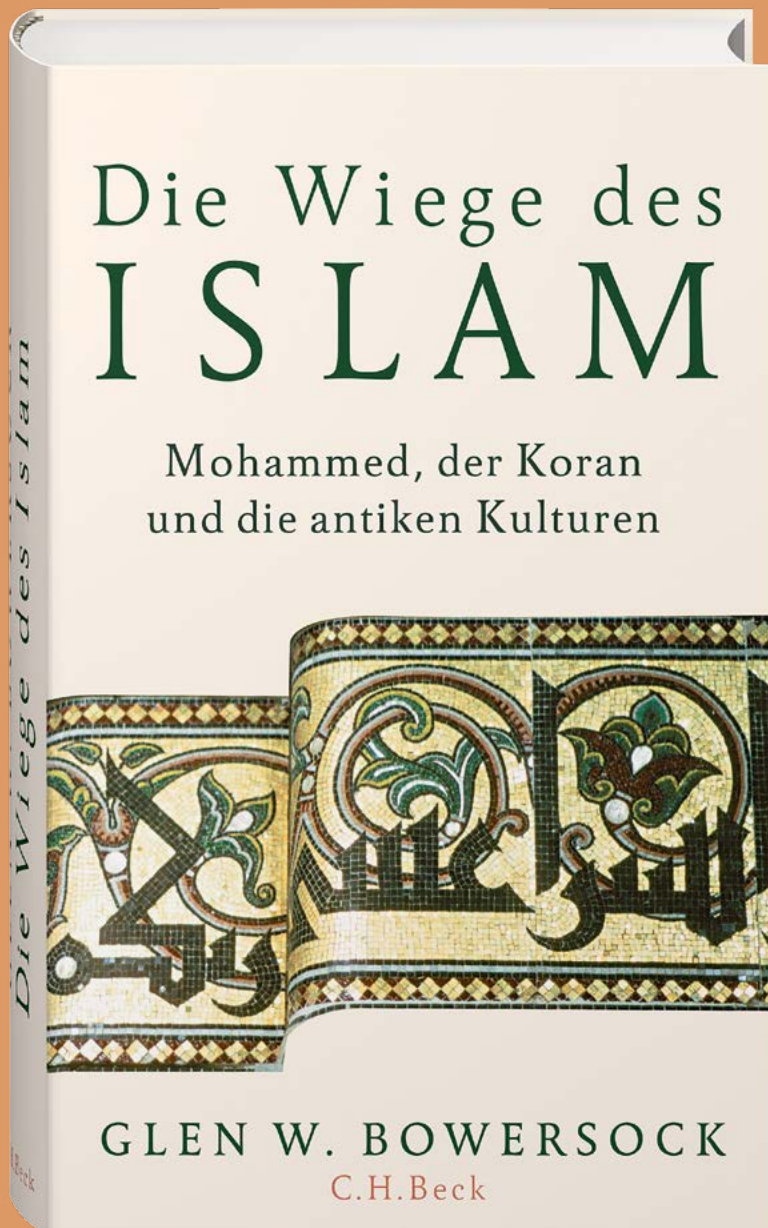
Wie und warum der Islam entstand

Der renommierte Althistoriker Glen Bowersock verabschiedet in seinem kleinen Meisterwerk das Bild von kriegerischen Muslimen aus der arabischen Wüste, die die Alte Welt erstürmen. Er zeigt, wie sehr Arabien längst Teil der antiken Welt war, und zeichnet in brillanten Nahaufnahmen ein erfrischend anderes Bild von der Geburt des Islams.

Das antike Arabien war zwischen Christen, Juden und Polytheisten hart umkämpft, und die drei Großmächte Äthiopien, Byzanz und Persien machten sich diese Rivalität zunutze. So unterstützte der byzantinische Kaiser wahrscheinlich Mohammeds Hidschra von Mekka nach Medina, wo die Muslime die perserfreundlichen Juden in Schach halten sollten. Als die Muslime 648 nach Jerusalem kamen, wurden ihnen die Tore kampflos geöffnet, damit sie die christliche Hegemonie über die Stadt gegen Juden und Perser verteidigen. Doch warum sah Byzanz die Muslime auf seiner Seite? In einem Kapitel kommen wir dem Propheten Musaylima ganz nahe, einem der vielen Konkurrenten Mohammeds. Warum setzte sich Letzterer durch? Und welche religiösen Folgen hatte die Flucht von Gefährten Mohammeds ins christliche Äthiopien, die «erste Hidschra»? Es ist geradezu genial, wie Glen Bowersock mit wenigen Strichen ein umfassendes Bild vom antiken Arabien zeichnet und zugleich mit neuen Detailfunden überrascht, die uns den frühen Islam mit anderen Augen sehen lassen.

«Ein kleines Buch von explosiver Originalität
und überzeugendem Urteil ...
Ein Meisterstück historischer Kunstfertigkeit.»

Peter Brown, The New York Review of Books



- Ein neues Bild vom frühen Islam
- Auf der Grundlage neuer archäologischer Funde
- Von einem der renommiertesten Althistoriker der USA
- Klar und anschaulich geschrieben

GLEN W. BOWERSOCK
DIE WIEGE DES ISLAM
Mohammed, der Koran und die
antiken Kulturen

Aus dem Englischen von
Rita Seuß
2019 | 160 Seiten mit
5 Abbildungen | 2 Karten
Gebunden

€ 22,-[D] | € 22,70[A]
978-3-406-73401-4
Erscheint am 25. Januar





Mein Name ist Hannah Fry.

Ich bin Mathematikerin und Moderatorin und
möchte Ihnen mein Buch «Hello World» vorstellen.

Obwohl es von Algorithmen handelt,
ist es eigentlich kein Buch über Algorithmen.

Es geht um Menschen.

Es geht darum, wer wir sind, wohin wir gehen und
was wichtig ist für uns –
und wie sich das durch Technologie verändert.





HANNAH FRY

ist Professorin für Mathematik am University College London und erforscht mithilfe mathematischer Modelle Muster menschlichen Verhaltens im städtischen Raum. Sie hat mit Verwaltungen, Polizei, Gesundheitsexperten und Supermarktketten zusammengearbeitet und an wissenschaftlichen Fernsehdokumentationen und Podcasts mitgewirkt. Die Zahl der Aufrufe ihrer TED-Talks geht in die Millionen.

Keine Angst vor Algorithmen

Sie sind eines Verbrechens angeklagt. Wer soll über Ihr Schicksal entscheiden? Ein menschlicher Richter oder ein Computer-Algorithmus? Sie sind sich absolut sicher? Sie zögern womöglich? In beiden Fällen sollten Sie das Buch der jungen Mathematikerin und Moderatorin Hannah Fry lesen, das mit erfrischender Direktheit über Algorithmen aufklärt, indem es von Menschen handelt.

Keine Dimension unserer Welt, in der sie nicht längst Einzug gehalten haben: Algorithmen, diese unscheinbaren Folgen von Anweisungen, die im Internet sowieso, aber auch in jedem Computerprogramm tätig sind, prägen in wachsendem, beängstigendem Ausmaß den Alltag von Konsum, Finanzen, Medizin, Polizei, Justiz, Demokratie und sogar Kunst. Sie sortieren die Welt für uns, eröffnen neue Optionen und nehmen uns Entscheidungen ab – schnell, effektiv, gründlich. Aber sie tun das häufig, ohne uns zu fragen, und sie stellen uns vor neue, keineswegs einfach zu lösende Dilemmata. Vor allem aber: Wir neigen dazu, Algorithmen als eine Art Autorität zu betrachten, statt ihre Macht in Frage zu stellen. Das öffnet Menschen, die uns ausbeuten wollen, Tür und Tor. Es verhindert aber auch, dass wir bessere Algorithmen bekommen. Solche, die uns bei Entscheidungen unterstützen, anstatt über uns zu verfügen. Die offenlegen, wie sie zu einer bestimmten Entscheidung gelangen. Demokratische, menschliche Algorithmen. Dafür plädiert dieses Buch – zugänglich, unterhaltsam, hochinformativ.

«Klug, pointiert und witzig geschrieben. Eine perfekte Anleitung für das Leben im Zeitalter der Sozialen Medien, der Algorithmen und der Automatisierung.»

Adam Rutherford



- «Dieses Buch beweist, warum gute Wissenschaftsautoren so wichtig sind»
Katy Guest, The Guardian
- Zugänglich, unterhaltsam, hochinformativ
- Der Auslieferung liegt ein Plakat bei

HANNAH FRY
HELLO WORLD
Was Algorithmen können und
wie sie unser Leben verändern

Aus dem Englischen von
Sigrid Schmid
2019 | 272 Seiten mit
9 Abbildungen | Gebunden
€ 19,95[D] | € 20,60[A]

978-3-406-73219-5
Erscheint am 14. März

Paket 8/7

incl. Plakat
978-3-406-90714-2





© shutterstock



© Frank Bröderli

ACHIM HAUG

ist Professor em. für Psychiatrie an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und war 15 Jahre als Chefarzt und Ärztlicher Direktor in der Schweiz tätig. Bei C.H.Beck liegt von ihm vor: «Das kleine Buch von der Seele. Ein Reiseführer durch unsere Psyche und ihre Erkrankungen» (2018).

Innere Stimmen Bizarre Botschaften Gefährliche Doppelgänger Ein Psychiater erzählt

Eine Frau ist sich sicher, dass Trillionen von mikroskopisch kleinen Wesen in ihrem Körper wohnen, ihr Befehle geben oder ständig kommentieren, was sie tut. Ein Ingenieur glaubt, mit klimatischem Hoch- und Tiefdruck in andere Welten wandern zu können. Ein Dritter hält sich für Gott, nur dass er sich in die Tochter des Teufels verliebt hat. In einer Mutter schließlich wächst bald nach der Geburt ihrer Tochter die Überzeugung heran, dass ihr Mann und ihr Kind von bösen Mächten ausgetauscht wurden.

Menschen mit Wahn sind uns fremd und seltsam vertraut zugleich: Wir sind fasziniert von ihren bizarren, phantastischen Vorstellungen, und zugleich erfüllt uns die Furcht, dass die Grenze zwischen Normalität und Wahnsinn durchlässiger sein könnte als gemeinhin angenommen. Mit Menschlichkeit und Wärme berichtet Achim Haug über die Wahnwelten vier seiner Patienten. Von Geschichte zu Geschichte erfährt der Leser dieses mitreißenden Buches mehr über das Zustandekommen und die schwierige Behandlung von Wahn. Eine bewegende Reise ins Innere.

LIEFERBAR

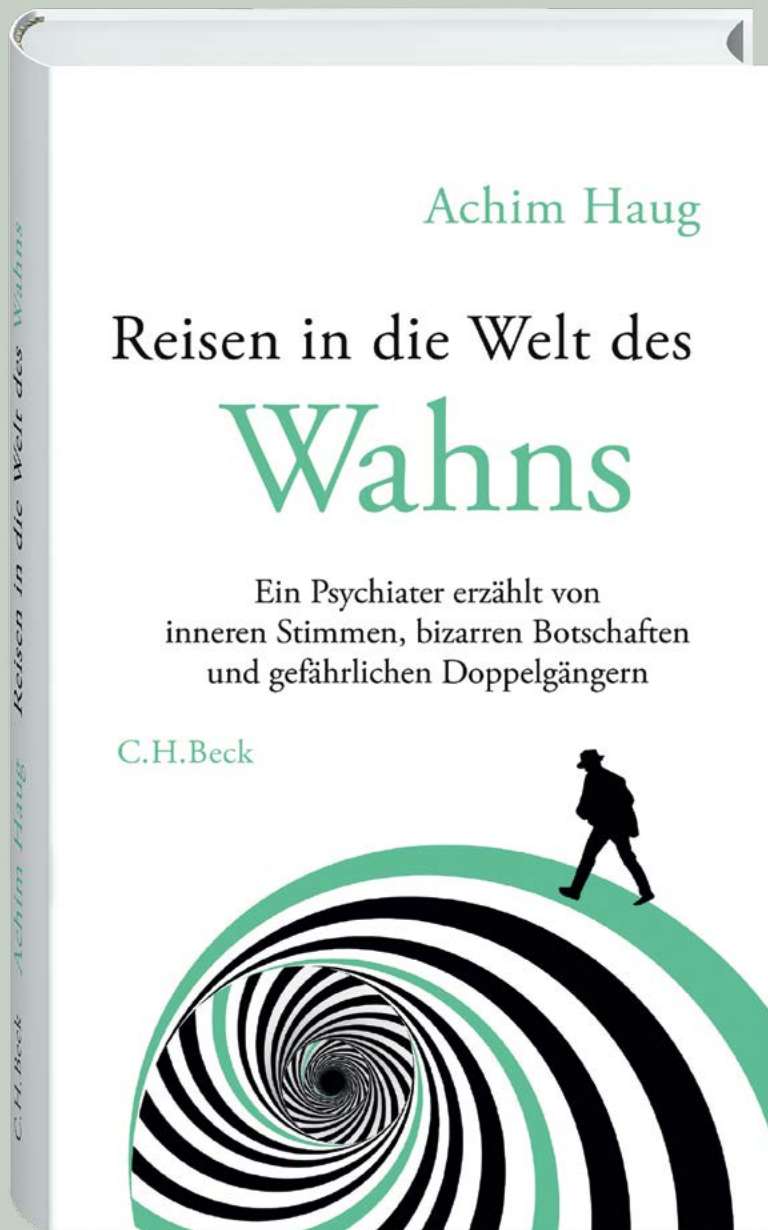


978-3-406-70392-8



«Achim Haug hat ein feines Gespür dafür,
psychiatrisches Wissen mit leichter Hand darzustellen.»

Prof. Dr. Harald J. Freiberger



- Eine bewegende Reise ins Innere
- «Wunderbar unterhaltsam, unglaublich fundiert»
Florian Blaschke, prisma, über «Das kleine Buch von der Seele»
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

ACHIM HAUG
REISEN IN DIE WELT
DES WAHNS
Ein Psychiater erzählt von
inneren Stimmen, bizarren

Botschaften und gefährlichen
Doppelgängern
2019 | 256 Seiten mit
8 Abbildungen | Gebunden
€ 19,95[D] | € 20,60[A]

978-3-406-72743-6
Erscheint am 25. Januar





ISABELLA GUANZINI

ist Professorin für Fundamentaltheologie an der Universität Graz und hat sich in zahlreichen Aufsätzen mit der Philosophiegeschichte der Zärtlichkeit auseinandergesetzt.

Die Revolution der sanften Macht – ein Lob der Zärtlichkeit

Im Zeitalter der Coolness ist es schwierig geworden, über Zärtlichkeit zu sprechen, ohne sentimental oder kitschig zu klingen. «Zärtlichkeit ist zu einem Nahrungsergänzungsmittel des Privatlebens geworden», schreibt die junge Philosophin Isabella Guanzini. In ihrem engagierten kleinen Buch bricht sie eine Lanze für die sanfte Macht, die uns zunehmend fehlt, um menschlich zu bleiben – oder es überhaupt erst zu werden.

Wir leben in einer bedrängten Welt, die uns immer mehr abverlangt, um mithalten zu können. Härte, Überreiztheit und Erschöpfung sind die Folge. Während alles Menschliche versteinert, wächst in uns die Sehnsucht nach einer neuen Luft zum Atmen. Wie aber können wir den Teufelskreis durchbrechen, in dem wir uns zu Tode steigern? Isabella Guanzini zeigt ganz ohne romantische Gefühlsduselei, dass jene sanfte Macht, die uns auf die Welt gebracht und am Leben erhalten hat, zu Unrecht unterschätzt wird. Denn Zärtlichkeit ist mehr als nur ein Wohlgefühl. Sie ist eine geistige Haltung, mit der wir sanft – und nicht durch Härte – das eigentliche Potenzial des menschlichen Lebens freisetzen und uns zugleich aus der zermürenden mentalen Erschöpfung unserer Zeit befreien können.

«Was ist nur mit der Zärtlichkeit geschehen, daß
aus ihr eine so peinliche Angelegenheit werden konnte.»

Isabella Guanzini



- Über Zärtlichkeit
im Zeitalter der Coolness
- Ein Plädoyer für die
«sanfte Macht»
- Die Autorin steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

ISABELLA GUANZINI
ZÄRTLICHKEIT
Eine Philosophie der sanften
Macht

Aus dem Italienischen von
Grit Fröhlich und Ruth Karzel
2019 | 220 Seiten | Gebunden
€ 18,-[D] | € 18,50[A]

978-3-406-73122-8
Erscheint am 14. Februar





MARC AUGÉ,

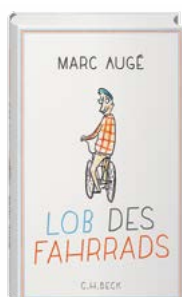
der Begründer einer Ethnologie des «Nahen», war viele Jahre Präsident der Pariser École des Hautes Études en Sciences Sociales. Von ihm liegen bei C.H.Beck vor: «Lob des Fahrrads» (†2017) und «Nicht-Orte» (†2014).

Über die Augenblicke, um derentwillen es sich zu leben lohnt

Marc Augé erzählt von zarten Glücksmomenten, flüchtigen Sinneseindrücken und zerbrechlichen Erinnerungen. Als Anthropologe des Augenblicks spürt er den glücklichen Momenten nach, die allen Widrigkeiten trotzen und um derentwillen es sich zu leben lohnt – egal wie unscheinbar sie daherkommen.

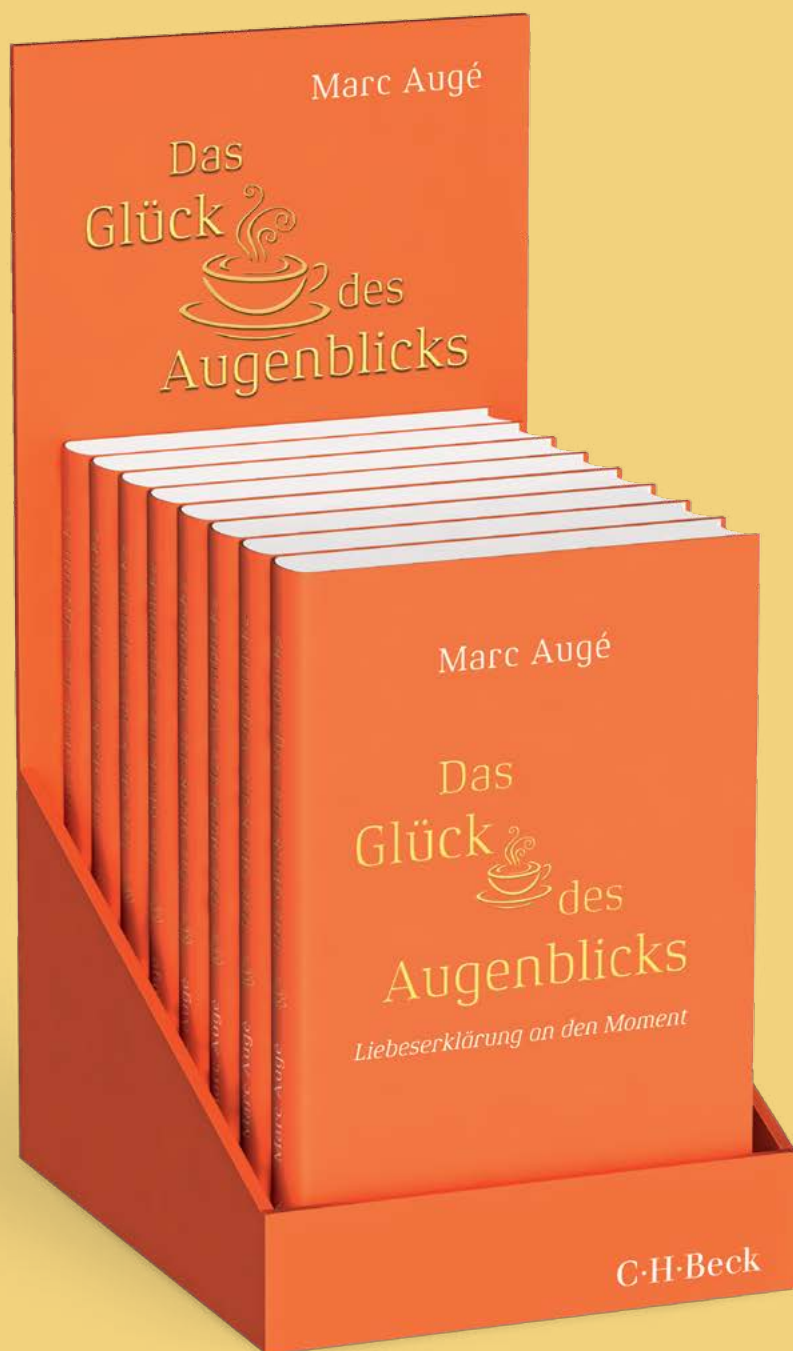
Glück ist eine Ware geworden, an deren Verfertigung sich viele Fachleute versuchen: von den Vereinten Nationen bis zum Boulevard wird mit Glücksrezepten hantiert. Marc Augé, der altersweise Ethnologe des Nahen mit dem Blick hinter die Hochglanzfassaden, weiß, dass solche Glücksrezepte leere Versprechen sind. Er spürt den großen und kleinen Momenten der Menschlichkeit nach, die uns glücklich machen. Denn die wahren Glücksmomente sind immateriell. Gerade unspektakuläre Alltagserfahrungen – eine Schweizer Landschaft, ein französisches Liebeslied, eine italienische Pasta – sind Schätze der Erinnerung. Sie erschließen uns die Bedeutung des Lebens. Denn erst wenn diese flüchtigen Augenblicke des Glücks vergangen sind, wird uns klar, wie notwendig und wertvoll sie sind.

LIEFERBAR



978-3-406-69028-0





- Nach dem «Lob des Fahrrads» nun ein «Lob des Augenblicks»
- Lebensweisheit statt billige Glücksmomente
- Wie Alltagserfahrungen unser Leben bezaubern

Verkaufsbox 8/7

978-3-406-90727-2

MARC AUGÉ
DAS GLÜCK DES
AUGENBLICKS
Liebeserklärung an den Moment

Aus dem Französischen von
Michael Bischoff
2019 | 139 Seiten | Gebunden
€ 14,95[D] | € 15,40[A]

978-3-406-73135-8
Erscheint am 14. März





BARBARA SENCKEL,

Entwicklungspsychologin, Psychotherapeutin und Dozentin in der Heilpädagogik, liebt Märchen von Kindesbeinen an und verwendet sie auch in ihrer Arbeit. Bei C.H.Beck ist von ihr u.a. erschienen: «Du bist ein weiter Baum. Entwicklungschancen für geistig behinderte Menschen durch Beziehung» (2017).



ROTRAUT SUSANNE BERNER,

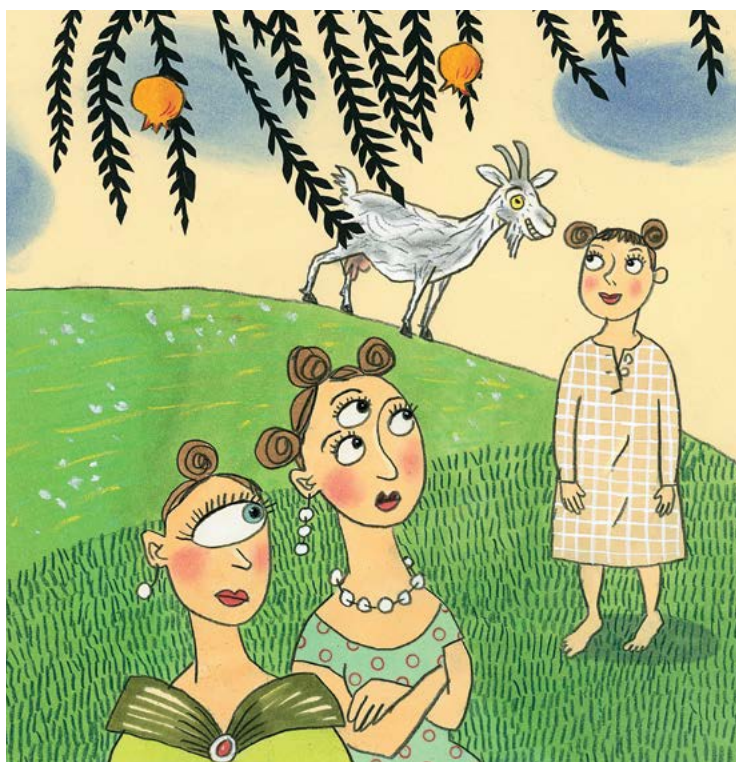
Illustratorin, Buchgestalterin und Autorin, wurde mit ihren Kinderbüchern weltbekannt und vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Hans Christian Andersen Preis (2016) und dem Deutschen Jugendliteraturpreis für ihr Gesamtwerk (2006).

Starke Märchen für starke Kinder

Die bekannte Entwicklungspsychologin Barbara Senckel hat 30 Volksmärchen – darunter viele Klassiker, aber auch überraschende Funde – zu einem Entdecker- und Vorlesebuch zusammengestellt, das Kindern wie Erwachsenen gleichermaßen den Zugang zur Welt der Märchen eröffnet. Rotraut Susanne Berner hat bezaubernde Bilder beige-steuert. Ein Buch, das Kinder ab vier Jahren lieben und zu dem Eltern, Erzieher und Lehrer immer wieder als einem kundigen Führer durchs Märchenland greifen werden.

Kinder lieben Märchen. Sie helfen ihnen, das Leben zu verstehen und wichtige Entwicklungsschritte zu meistern. Sie zeigen, dass auch der Außenseiter triumphieren kann und wie man über Kränkungen hinwegkommt. Auch schwierige Aufgaben lassen sich meistern, zum Beispiel wenn Geschwister zusammenhalten. Und selbst wer von den Eltern abgelehnt wird, hat Chancen im Leben. Denn Glück besteht nicht zuletzt darin, den eigenen Weg zu gehen.

«Als die Tiere in den Wald zogen» bringt Kindern den reichen Schatz der Märchenwelt nahe. Dafür brauchen sie Vermittler: Eltern und Großeltern, Erzieher im Kindergarten und Grundschullehrer. Die hier vorgelegte Auswahl, die sich nach Alter und Interessen der Kinder richtet, macht es, zusammen mit den wunderschönen Bildern und den beige-fügten Verständnishilfen, leicht, gemeinsam auf Lese- und Entdeckungsreise zu gehen.



«Wenn du intelligente Kinder willst, lies ihnen Märchen vor.
Wenn du noch intelligentere Kinder willst,
lies ihnen noch mehr Märchen vor.»

Albert Einstein



Mit
Bildern von
Rotraut Susanne
Berner

- Ein prächtiger Führer durchs Märchenland mit entwicklungspsychologischem Knowhow
- Kindgerechte Auswahl, unterstützt von Verständnishilfen für Eltern und Erzieher
- Wunderschön bebildert von Rotraut Susanne Berner
- Barbara Senckel steht für Veranstaltungen zur Verfügung

ALS DIE TIERE IN DEN
WALD ZOGEN
Starke Märchen für starke Kinder
Ausgewählt und erläutert von
Barbara Senckel

Mit Bildern von
Rotraut Susanne Berner
2019 | 300 Seiten
Bedruckter Pappband
€ 24,95[D] | € 25,70[A]

978-3-406-73143-3
Erscheint am 14. Februar

Paket 8/7

incl. Plakat A2
978-3-406-90715-9





PETER PETER

unterrichtet am Gastrosophiezentrum der Universität Salzburg und als Gastdozent in Frankreich und Italien. Für das Rotary-Magazin verfasst er die Kolumne «Peters Lebensart». Er schrieb Restaurantkritiken für die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung und ist Mitglied des Kulinaristik-Forums und der Deutschen Akademie für Kulinaristik.

Bei C.H.Beck erschienen: «Cucina & Cultura. Kulturgeschichte der italienischen Küche» (2012), «Kulturgeschichte der deutschen Küche» (2014) und «Kulturgeschichte der österreichischen Küche» (2013).

Von Obelix bis Paul Bocuse – die schönsten Geschichten und die besten Rezepte

Peter Peter, der Kochkunst und Kulturgeschichte meisterhaft miteinander verbindet, öffnet erneut seine «kulturhistorische Schatztruhe» und ergründet die über Jahrhunderte unangefochtene Spitzenstellung der französischen Küche. Sein opulent illustriertes und mit 30 Originalrezepten gespicktes Buch macht Appetit, die ganze Finesse und Vielfalt dieses kulinarischen Paradieses zu entdecken.

Diese Geschichte der französischen Küche spannt den Bogen von keltischen Anfängen und griechischen Kolonisten bis zur Erfindung des modernen Restaurants in der Ära der Revolution und zur heutigen Sterneküche. Die römische Eroberung Galliens, die Landwirtschaft und Küche romanisierte, und die kulinarische Verfeinerung am Hof des Sonnenkönigs sind zwei der immer noch tragenden Säulen dieses 2010 von der Unesco anerkannten Weltkulturerbes der Grande Nation. Das vibrierende Zentrum Paris, die Vielfalt der Regionalküchen und die handwerkliche Qualität der Weine und Lebensmittel zeichnen dieses Erbe aus.

LIEFERBAR



978-3-406-63636-3



978-3-406-67661-1



978-3-406-64018-6





**160
Abbildungen**

- Das Weltkulturerbe der Grande Nation
- Die ganze Finesse und Vielfalt der französischen Küche
- Reich illustriert
- Mit 30 Originalrezepten aus 15 Jahrhunderten
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

PETER PETER
VIVE LA CUISINE
Kulturgeschichte der
französischen Küche

2019 | 224 Seiten mit
160 Abbildungen | Halbleinen
€ 22,-[D] | € 22,70[A]

978-3-406-72624-8
Erscheint am 25. Januar





© alq-images



© Elizabeth Zimmermann

200. Geburtstag am 30. Dezember 2019

Zurückblickend komme er sich vor wie der Reiter über den Bodensee, hat der größte deutsche Romancier des 19. Jahrhunderts 1891 an seine Frau geschrieben, «denn ein Apotheker, der anstatt von einer Apotheke von der Dichtkunst leben will, ist so ziemlich das Tollste, was es gibt». Es war bis in sein sechstes Jahrzehnt hinein ein Leben am Abgrund – bis dann 1878 der erste Roman erschien: «Vor dem Sturm». Endlich konnte der Autor der «Wanderungen» von nun im Jahresrhythmus erscheinenden Romanen als freier Schriftsteller leben.

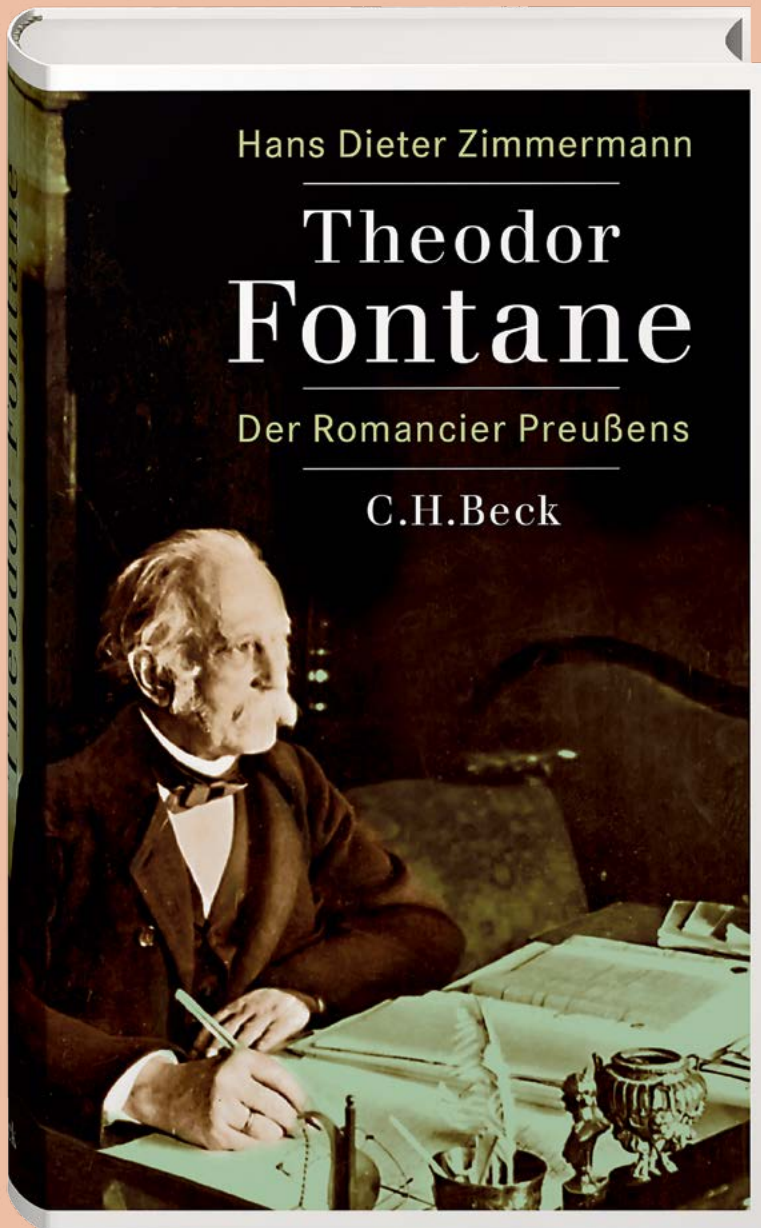
HANS DIETER ZIMMERMANN

ist Professor em. für Literaturwissenschaft an der TU Berlin. Er hat u.a. Bücher zu Kleist und Kafka vorgelegt und die «Tschechische Bibliothek» in deutscher Sprache herausgegeben. Bei C.H.Beck erschienen zuletzt: «Martin und Fritz Heidegger. Philosophie und Fastnacht» (2005) sowie in der Reihe «Die Deutschen und ihre Nachbarn» der Band «Tschechien» (2009).

Er war auf dem besten Weg, ein verkrachter Apotheker zu werden – wie sein Vater. Immerhin feierte der junge Mann als Balladendichter erste Erfolge. Auch in der Politik hat der preußische Hugonotte sein Glück versucht: im März 1848 auf den Barrikaden, 14 Jahre später dann für König und Vaterland auf der Liste der Konservativen. Diese Spur hat der vom Bewunderer zum erbitterten Gegner Bismarcks reifende Autor später zu verwischen versucht. Hans Dieter Zimmermann zeichnet das an harter Realitätserfahrung reiche Leben Fontanes nach, das ihn mit allen Schichten der preußischen Gesellschaft in Berührung brachte. Er widmet nicht nur den Romanen und Balladen seine Aufmerksamkeit, sondern ebenso den Reiseberichten, Kriegstagebüchern, Theaterkritiken, Gelegenheitsgedichten – und nicht zuletzt den Briefen des größten Realisten der deutschen Literatur, dessen Menschenfreundlichkeit ihresgleichen sucht.

«Von unseren großen Schriftstellern ist Fontane
der unterhaltsamste und von
unseren unterhaltsamsten der intelligenteste.»

Marcel Reich-Ranicki



- 200. Geburtstag
am 30. Dezember 2019
- Der größte Realist der
deutschen Literatur
- Der Autor steht
für Veranstaltungen
zur Verfügung

**HANS DIETER
ZIMMERMANN**
THEODOR FONTANE
Der Romancier Preußens

2019 | 448 Seiten mit
18 Abbildungen | Gebunden
€ 28,-[D] | € 28,80[A]

978-3-406-73437-3
Erscheint am 25. Januar





© akg-images / Imagno



© Juliane Zitzlsperger

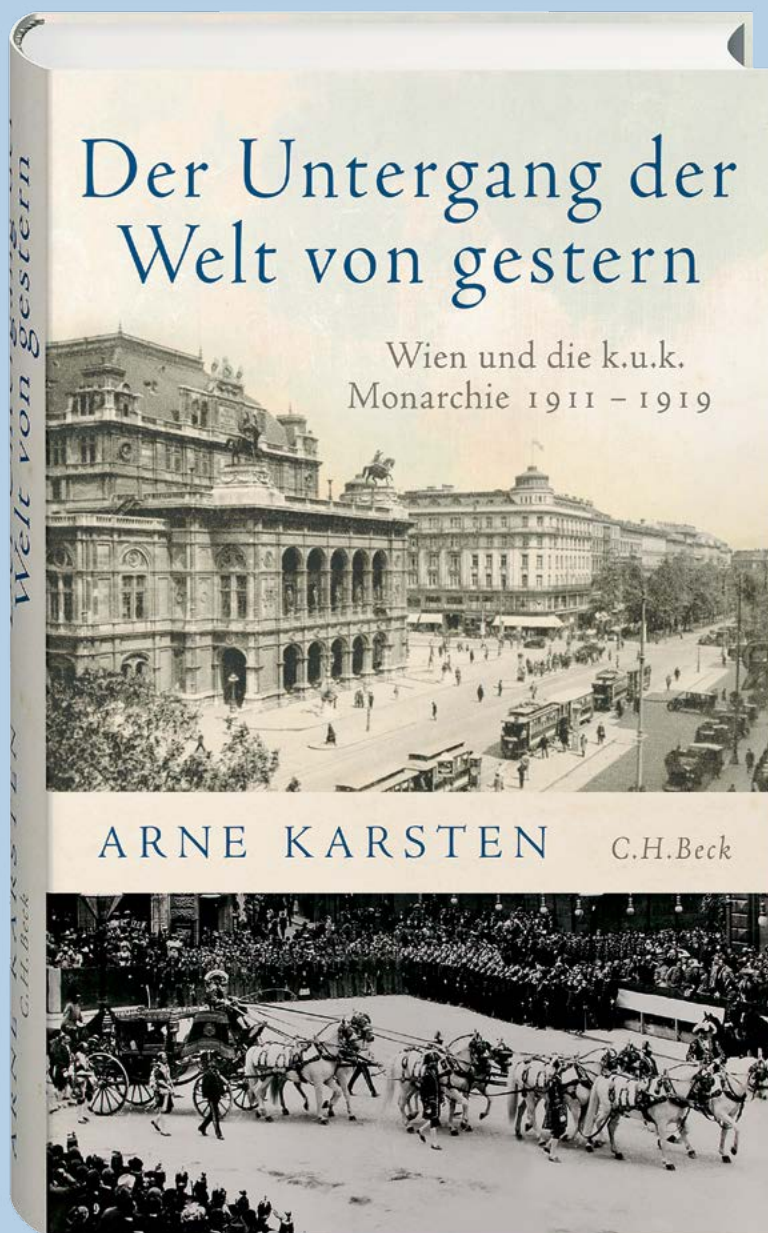
ARNE KARSTEN

ist Historiker und Kunsthistoriker und lehrt am Historischen Seminar der Bergischen Universität Wuppertal. Bei C.H.Beck liegen von ihm vor: «Bernini. Der Schöpfer des barocken Rom» (2017), «Kleine Geschichte Venedigs» (2008) und «Geschichte Venedigs» (2012).

Die letzten Tage des Habsburgerreichs

Die «Welt von gestern», die mit dem Ersten Weltkrieg unterging, war voller innerer Widersprüche und äußerer Spannungen und erschien doch im Rückblick als verlorenes Paradies. Die Sieger dieser Geschichte sind oft genannt und gehört worden. Doch was war mit den Verlierern, und welches künftige Unheil war in der neuen Welt schon im Keim angelegt? Arne Karsten erzählt in seinem glänzend geschriebenen Buch eine andere Geschichte des großen Epochenumbruchs jenseits der hohen Politik.

Da ist zum Beispiel Stephanie Bachrach, die jugendliche Freundin Arthur Schnitzlers und geistsprühende Tochter eines jüdischen Börsenmaklers in Wien. Nach Bankrott und Selbstmord des Vaters tritt die einstige Millionenerbin im Krieg als Krankenschwester in den Spitaldienst ein und nimmt sich 1917 das Leben – wie so viele junge Frauen ihrer Generation, denen ihre vertraute Welt weggebrochen war. Ihr Schicksal hat Schnitzler mit sensibler Aufmerksamkeit verfolgt, wie er überhaupt ein brillanter Beobachter der gesellschaftlichen Krisen dieser Epoche war. Neben diesen beiden lässt Arne Karsten eine Fülle anderer Zeugen auftreten – Diplomaten, Militärs, Politiker, Künstler der späten k. u. k. Monarchie – und webt so das dichte Bild einer schillernden Epoche, die nicht nur in Wien, sondern in ganz Europa das bürgerliche Zeitalter zu Grabe trug.



- Das Ende des bürgerlichen Zeitalters und der Schatten der Moderne
- Eine andere Geschichte des großen Epochenumbruchs
- Arne Karsten lässt neben den Gewinnern auch die Verlierer zu Wort kommen
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

ARNE KARSTEN
 DER UNTERGANG DER
 WELT VON GESTERN
 Wien und die k. u. k. Monarchie
 1911 - 1919

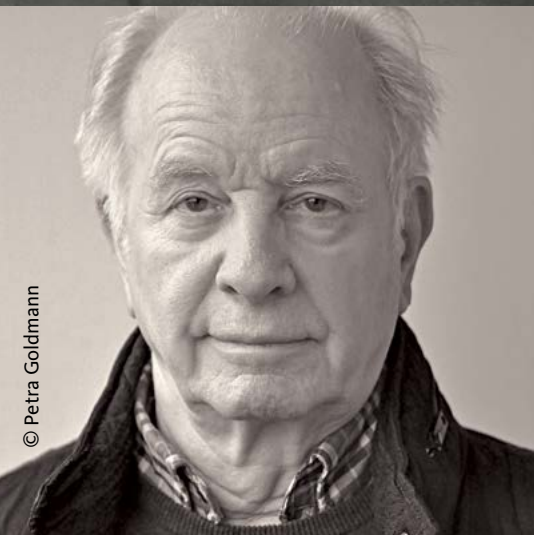
2019 | 320 Seiten mit
 20 Abbildungen | Gebunden
 € 26,95[D] | € 27,80[A]

978-3-406-73512-7
 Erscheint am 14. März





© imago / Leemage



© Petra Goldmann

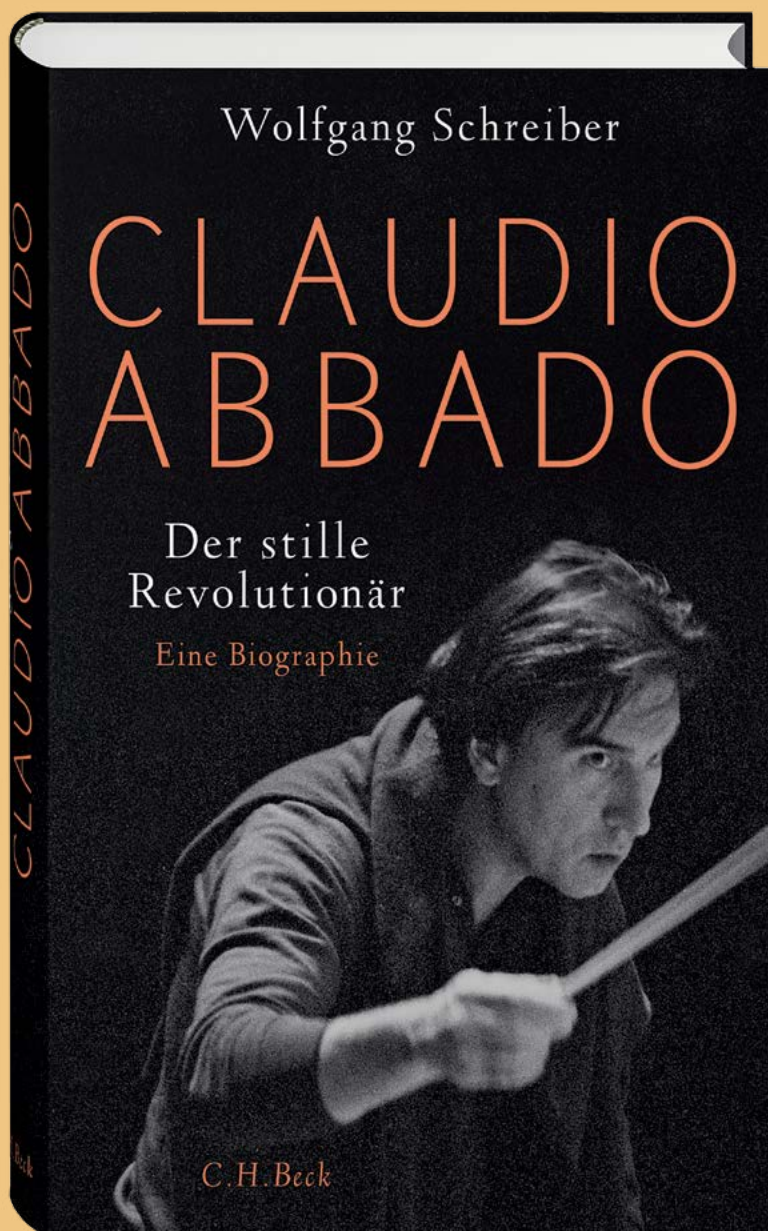
WOLFGANG SCHREIBER

ist einer der bekanntesten deutschsprachigen Musikkritiker. Er war von 1978 bis 2002 Feuilletonredakteur der «Süddeutschen Zeitung» und hat Claudio Abbados Weg ab den 1970er Jahren aus der Nähe verfolgt.

Der stille Revolutionär – die erste Biographie

Claudio Abbado war der stille Gigant unter den großen Dirigenten. So leise und undespotisch er auftrat, so ausdrucksmächtig und überwältigend war seine Musik, so sehr wurde er verehrt. Wolfgang Schreiber folgt in dieser kenntnisreichen, einfühlsamen Biographie dem an Glanzpunkten überreichen Lebensweg Abbados, der in der Musikwelt unauslöschliche Spuren hinterließ.

Allenthalben beschritt Abbado neue Wege: In den 70er Jahren gab er mit seinen Freunden Maurizio Pollini und Luigi Nono Konzerte in Fabriken. Er setzte sich beharrlich für die zeitgenössische Musik ein, gründete gleich mehrere Jugendorchester und suchte den Kontakt der Musik zur Literatur. Wolfgang Schreiber entfaltet den intellektuellen Kosmos Abbados, dessen Aufführungen zugleich von einzigartiger emotionaler Dichte waren. Seine Laufbahn führte ihn an die begehrtesten Orte der Musikwelt: von der Mailänder Scala über London und Chicago an die Wiener Staatsoper und dann nach Berlin, wo er als Chefdirigent der Berliner Philharmoniker eine Ära prägte. Nach seiner Erkrankung erreichte Abbados Gestaltungskunst eine ungeahnte musikalische Vertiefung an der Spitze des von ihm mitgegründeten Luzerner Festivalorchesters. Diese erste vollständige Biographie würdigt den Menschen und Ausnahmekünstler, für den Musik kein abgeschiedenes Reich, sondern ein Echo der Wirklichkeit war.



- Einer der großen Dirigenten der letzten 100 Jahre
- Wolfgang Schreibers kluge und erhellende Biographie
- Der Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

WOLFGANG SCHREIBER
CLAUDIO ABBADO
Der stille Revolutionär
Eine Biographie

2019 | 320 Seiten mit
30 Abbildungen | Gebunden
€ 24,95[D] | € 25,70[A]

978-3-406-71311-8
Erscheint am 14. März





© Nicole Krull

VOLKER GERHARDT

war bis zu seiner Emeritierung 2014 Professor für Philosophie an der Humboldt-Universität Berlin. Er hat für sein Werk zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen erhalten. Bei C.H.Beck erschien zuletzt von ihm: «Der Sinn des Sinns. Versuch über das Göttliche» (*2017).

Humanität im 20. Jahrhundert – eine philosophische Neubestimmung

Seit der Antike ist «Humanität» ein Leitbegriff für menschliches Handeln und menschliche Würde. Doch die zur Floskel heruntergekommene Formel setzt ein Bild des Menschen voraus, das nur selten hinterfragt wird. Volker Gerhardt, einer der prominentesten deutschen Philosophen, geht dieser Selbstbeschreibung des Menschen nach, überwindet die traditionelle Geringschätzung der Tiere und entfaltet ein radikal neues Verständnis der Beziehung von Natur und Kultur.

Wir sind in einem Zeitalter der globalen Vernetzung angekommen, in dem vom Klimawandel bis zur Genforschung alle Menschen von einer neuen Verwandlung der Welt betroffen sind. Mehr denn je ist deshalb heute die Frage nach der *einen* Menschheit und dem, was sie verbindet, aktuell, ja überlebenswichtig – denn viele Herausforderungen der Zukunft werden sich nicht isoliert, sondern nur gemeinsam lösen lassen. Auch die Philosophie muss darauf reagieren und ihre althergebrachten Begriffe in Frage stellen. Volker Gerhardt tut das und stellt in seinem Buch den «Geist der Menschheit» auf eine erweiterte, zur Erhaltung von Natur und Kultur verpflichtende Grundlage.

LIEFERBAR



978-3-406-66934-7





- Humanität für ein neues Zeitalter
- Ein radikal neues Verständnis der Beziehung von Natur und Kultur
- Von einem der bedeutendsten deutschen Philosophen

VOLKER GERHARDT
HUMANITÄT
Über den Geist der Menschheit

2019 | 330 Seiten | Gebunden
€ 29,95[D] | € 30,80[A]

978-3-406-72503-6
Erscheint am 14. März





«Castor und Pollution», 1923, Privatsammlung. © VG Bild-Kunst

WERNER SPIES

war von 1975 bis 2002 Professor für Kunstgeschichte an der Kunstakademie Düsseldorf und von 1997 bis 2000 Direktor des Centre Georges Pompidou in Paris. Er ist mit zahlreichen Ausstellungen und Publikationen zu Max Ernst und Picasso hervorgetreten.

Die Geburt des Surrealismus aus dem Geist der Collage

Nach Max Ernsts Rückkehr aus dem Ersten Weltkrieg entstanden mehrere «vorsurrealistische» Bilder, in denen sich der Künstler einer neuen Form des Ausdrucks bediente: der Collage. Diese Gruppe von Werken, die zwischen 1918 und 1923 entstanden, markiert nicht nur die Schwelle zur surrealistischen Bildwelt – ohne sie hätte es, wie André Breton rückblickend bemerkte, überhaupt keine surrealistische Malerei gegeben.

Die Stimmung dieser Arbeiten unterscheidet sich von allem, was damals in den anderen Ateliers dominierte – sei es Kubismus, Futurismus, Expressionismus oder Neoklassizismus. Statt «retour à l'ordre» als Reaktion auf die Kriegserfahrungen geht es in Max Ernsts Collagen um das Gegenteil: Zerstückelung, Schneiden, Auslösen, Übermalen. Im vorliegenden Buch unterzieht Werner Spies diese singulären Werke einer genauen Untersuchung, Bestimmung und Kontextualisierung. Neben den eigenen Erinnerungen und Beobachtungen als enger Vertrauter von Max Ernst zieht er dazu Briefe, Fotos und Vergleichswerke aus dem Œuvre des Künstlers heran; darüber hinaus viele wichtige Quellen aus der Literatur- und Geistesgeschichte (darunter Bezüge zu Beckett, Kafka, Joyce, Freud, E.T.A. Hoffmann, Proust, Eluard, Buñuel, Picasso, Duchamp). So entsteht ein faszinierender Einblick in eine entscheidende Zeit des Umbruchs und der Neuorientierung, aus der als neue, große Kunstrichtung der Surrealismus hervorging.



- Wie Max Ernst den Surrealismus vorbereitet hat
- Die «Abkehr von der Herrschaft der Logik» (André Breton)
- Werner Spies war Freund und Vertrauter von Max Ernst

WERNER SPIES
MAX ERNST
und die Geburt des Surrealismus

2019 | 176 Seiten mit
48 Abbildungen | Gebunden
Format 17,0 x 24,0 cm
€ 20,-[D] | € 20,60[A]

978-3-406-73521-9
Erscheint am 14. März



Die große Geschichte der Philosophie – der neue Band



In der vierzehnbändigen Geschichte der Philosophie stellen namhafte Philosophiehistoriker die Entwicklung des abendländischen Denkens durch alle Epochen bis zur Gegenwart einführend und allgemeinverständlich dar.

Band XIV umfasst die wichtigsten Strömungen der Gegenwartsphilosophie: Hermeneutik, Kritische Theorie, Strukturalismus und postmodernes Denken, Analytische Philosophie, Ethik und Politische Philosophie, Philosophie des Geistes.

Die lieferbaren Bände

- BAND I: **Die Philosophie der Antike 1.** Von Thales bis Demokrit. 978-3-406-59253-9
BAND II: **Die Philosophie der Antike 2.** Sophistik und Sokratik, Plato und Aristoteles. 978-3-406-36983-4
BAND III: **Die Philosophie der Antike 3.** Stoa, Epikureismus und Skepsis. 978-3-406-39384-6
BAND IV: **Die Philosophie der ausgehenden Antike und des frühen Mittelalters.** 978-3-406-31268-7
BAND V: **Die Philosophie des Hoch- und Spätmittelalters.** 978-3-406-31269-4
BAND VII: **Die Philosophie der Neuzeit 1.** Von Francis Bacon bis Spinoza. 978-3-406-42743-5
BAND VIII: **Die Philosophie der Neuzeit 2.** Von Newton bis Rousseau. 978-3-406-30301-2
BAND IX/1: **Die Philosophie der Neuzeit 3.1.** Kritische Philosophie von Kant bis Schopenhauer. 978-3-406-31274-8
BAND IX/2: **Die Philosophie der Neuzeit 3.2.** Klassische Deutsche Philosophie von Fichte bis Hegel. 978-3-406-55134-5
BAND X: **Die Philosophie der Neuzeit 4.** Positivismus, Sozialismus und Spiritualismus im 19. Jahrhundert. 978-3-406-31347-9
BAND XI: **Die Philosophie des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts 1.** Pragmatismus und analytische Philosophie. 978-3-406-31348-6
BAND XII: **Die Philosophie des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts 2.** Neukantianismus, Idealismus, Realismus, Phänomenologie. 978-3-406-31349-3
BAND XIII: **Die Philosophie des ausgehenden 19. und des 20. Jahrhunderts 3.** Lebensphilosophie und Existenzphilosophie. 978-3-406-49275-4

Der noch ausstehende Band VI, «Die Philosophie der Renaissance», erscheint im Herbst 2019.

WOLFGANG RÖD

(1926 – 2014) war Ordinarius für Philosophie am Philosophischen Institut der Universität Innsbruck und Herausgeber der «Geschichte der Philosophie». Vor seinem Tod konnte er noch seinen Teil an Band XIV abschließen.

WILHELM ESSLER,

Professor em. für Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie, führte nach dem Tod Wolfgang Röds die Arbeit an diesem Band fort und konnte JULIAN NIDA-RÜMELIN und GERHARD PREYER als Koautoren gewinnen.

WOLFGANG RÖD

WILHELM ESSLER

GESCHICHTE DER PHILOSOPHIE
BAND XIV

Die Philosophie der neuesten Zeit

2019 | 368 Seiten | Broschiert

€ 34,-[D] | € 35,-[A]

978-3-406-58756-6

Erscheint am 16. Mai





Diese moderne Einführung in die Klassische Archäologie bietet einen kompakten Überblick über das Fach und seine Arbeitsmethoden. So werden der geographische und zeitliche Rahmen dieser altertumswissenschaftlichen Disziplin skizziert und die typischen Gattungen erläutert, die in ihrem Zentrum stehen. Den Schwerpunkt der Darstellung aber bildet die Vermittlung der Methoden archäologischen Arbeitens an konkreten Fallbeispielen.

Studierende lernen, erkenntnisleitende Fragestellungen zu archäologischen Funden und Befunden zu entwickeln. Sie werden mit dem Verhältnis von Schriftquellen und materiellen Zeugnissen vertraut gemacht und erwerben Kenntnisse, wie man archäologische Objekte chronologisch verortet, formal analysiert, typologisch einordnet und kontextualisiert. Das zeitgemäße Studienbuch widmet sich zudem der Vermittlung von Basiswissen über Ikonographie und Ikonologie, ferner über Diskurs- und Rezeptionsanalyse archäologischer Objekte. In allen Teilen der Einführung wird Wert auf die fachlich korrekte Begrifflichkeit gelegt, die klar und verständlich erklärt wird.

RALF VON DEN HOFF

lehrt als Professor für Klassische Archäologie an der Universität Freiburg. Schwerpunkte seiner Forschung bilden Griechische Plastik, Antike Porträts, Ikonologie und visuelle Kultur der Antike sowie Stadtraum und Stadtraumgestaltung in Städten des Hellenismus.

RALF VON DEN HOFF
EINFÜHRUNG IN DIE
KLASSISCHE ARCHÄOLOGIE
2019 | 272 Seiten mit
45 Abbildungen | Broschiert
€ 24,95[D] | € 25,70[A]
978-3-406-72728-3
Erscheint am 14. März
in der Reihe C.H.Beck Studium



«Historische Urteilkraft»

Das neue Magazin des Deutschen Historischen Museums



Historisch-politische Urteilkraft bildet sich in der Diskussion vielfältiger, oft gegensätzlicher Meinungen: Wenn wir Ereignisse der Gegenwart im Lichte der Vergangenheit reflektieren, an vergangenes Geschehen erinnern oder es erforschen wollen, ist sie unabdingbar. Das Deutsche Historische Museum versteht sich als Ort zur Stärkung dieser Urteilkraft; sein 2019 erstmals erscheinendes Magazin «Historische Urteilkraft» will sich in diesem Sinne als Verhandlungsraum übergreifender historischer, philosophisch-ethischer und museologischer Fragen etablieren.

Das Magazin will ein bewusst offenes und unabhängiges Forum schaffen, durch das deutlich wird, wie (historische) Ereignisse aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet, unterschiedlich interpretiert und beurteilt werden können – und so ermöglichen, auch das eigene Urteil kritisch überprüfen, vergleichend bewerten und reflektiert einordnen zu können.

Die erste Ausgabe widmet sich anhand eines herausragenden, aber auch umstrittenen Objekts in der Dauerausstellung des Deutschen Historischen Museums – der «Säule von Cape Cross» – dem Schwerpunktthema «Koloniale Objekte und historische Gerechtigkeit» und enthält darüber hinaus unter anderem Texte zur Demokratietheorie, dem Zusammenhang von Antisemitismus und Ökonomie und dem Unterschied von Geschichtsschreibung und Erzählung.

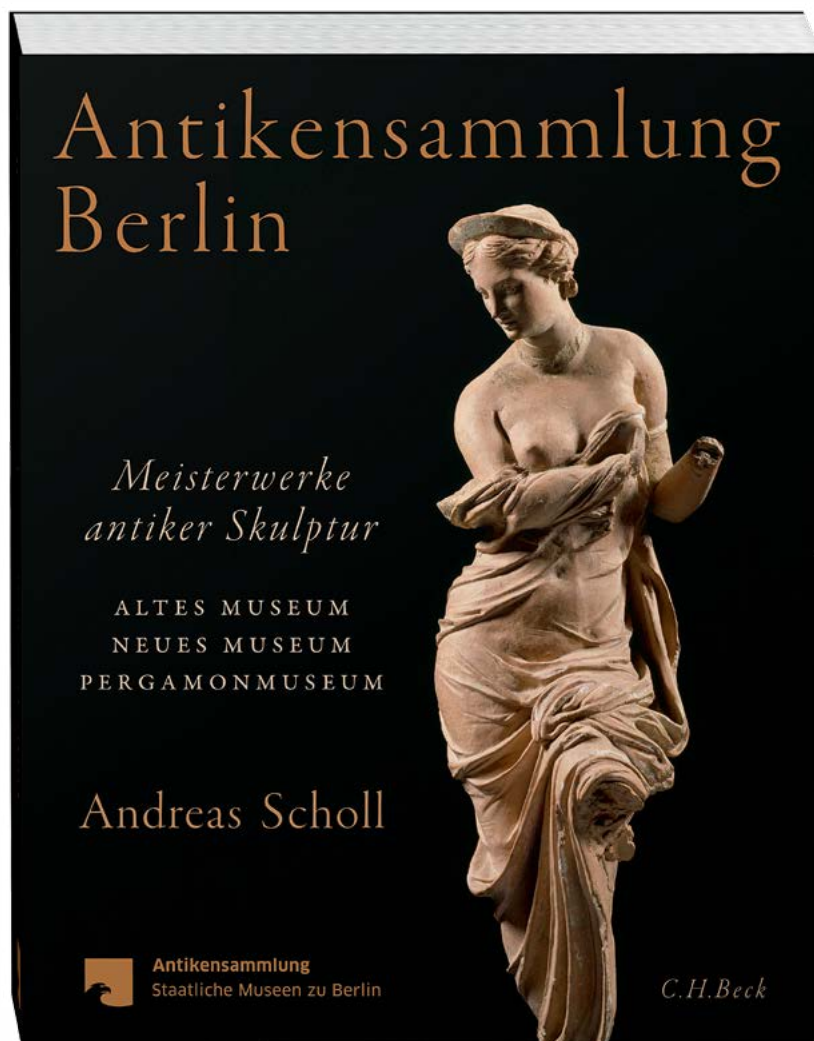
«[Die Historiker] wollen und sollen herausfinden, was geschehen ist. Das geht nicht immer, oft bleiben Widersprüche, manchmal sogar Rätsel, aber sie sind doch ohne Zweifel auf der Suche nach Wahrheit. Ich bin es auch, und doch lüge und erfinde ich, und trotzdem bin ich auch auf der Suche nach ihr.»

Daniel Kehlmann

**MAGAZIN DES DEUTSCHEN
HISTORISCHEN MUSEUMS**
HISTORISCHE URTEILSKRAFT
2019 | 104 Seiten | Format 23 x 31 cm
Preis des Einzelheftes € 10,-[D] | € 10,30[A]
ISSN 2626-8094
ISBN 978-3-86102-214-5
Erscheint am 14. Februar



Schätze der Antike auf der Berliner Museumsinsel



Die Antikensammlung Berlin ist eine der bedeutendsten weltweit. Ihre Skulpturen zählen zu den Hauptattraktionen auf der Berliner Museumsinsel, wo sie im Alten Museum, im Neuen Museum und im Pergamonmuseum ausgestellt sind. Andreas Scholl, Direktor der Antikensammlung, gibt in diesem großzügig illustrierten Band einen glänzenden Überblick über die antiken Steinskulpturen, Bronzen und Terrakotten in den drei Häusern und stellt ihre Meisterwerke vor.

Dazu gehören die «Berliner Göttin», der «Betende Knabe», der «Grüne Caesar», das Bildnis der Kleopatra und als absoluter Höhepunkt der überwältigende Skulpturenschmuck des Großen Altars von Pergamon. Erklärt werden sowohl die künstlerischen und technischen Qualitäten der Statuen und Reliefs als auch ihr einstiger kultureller Kontext, ihre Funktionen auf Gräbern, an öffentlichen Plätzen oder in Heiligtümern. So entsteht beim Betrachten der griechischen, zyprischen, etruskischen und römischen Skulpturen eine kleine Geschichte der antiken Bildhauerkunst. Schließlich stellt Andreas Scholl die 350-jährige Geschichte der Sammlung dar, die nach dem Zweiten Weltkrieg und der deutschen Teilung nun wieder auf der Museumsinsel vereint ist.

ANDREAS SCHOLL

ist Klassischer Archäologe und seit 2004
Direktor der Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin. Daneben lehrte er
bis 2015 als Honorarprofessor an der Freien
Universität Berlin.

ANDREAS SCHOLL

ANTIKENSAMMLUNG BERLIN
Meisterwerke antiker Skulptur | Altes Museum
Neues Museum | Pergamonmuseum
2019 | 272 Seiten mit 170 überwiegend
farbigen Abbildungen | Klappenbroschur
€ 24,95[D] | € 25,70[A]
978-3-406-73499-1
Erscheint am 16. Mai



ENGLISCHE AUSGABE

€ 24,95[D] | € 25,70[A]
978-3-406-73500-4
Erscheint am 16. Mai



RUSSISCHE AUSGABE

€ 24,95[D] | € 25,70[A]
978-3-406-73684-1
Erscheint am 16. Mai





Bayerische Akademie der Wissenschaften

Abhandlungen, Neue Folge

Philosophisch-historische Klasse

Band 144

Manfred Weitlauff

Das Erste Vatikanum (1869/70) wurde ihnen zum Schicksal

Der Münchner Kirchenhistoriker
Ignaz von Döllinger (1799 – 1890)
und sein englischer Schüler
John Lord Acton (1834 – 1902)
Ein Beitrag zum 150-Jahr-«Jubiläum»
dieses Konzils

2019. 2 Bände.

Band 1: 528 Seiten

Band 2: 320 Seiten, mit einem Anhang
und neun Beilagen in Band 2 und
13 Abbildungen. Pappband

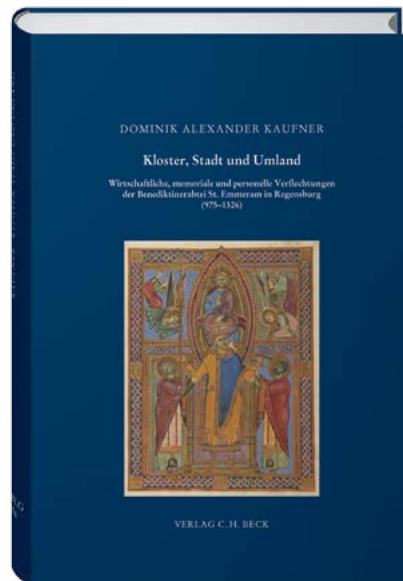
€ 160,-[D] | € 164,50[A]

978-3-7696-0132-9

Erscheint im Januar

Das Werk schildert auf breiter
Quellengrundlage u. a. den Studiengang
John Actons unter der Obsorge
Döllingers, dessen Wandel vom
ultramontanen zum «liberalen»
Theologen, Actons journalistisches
Engagement in England und beider
Zusammenwirken in ihrer Opposition
gegen das vatikanische Unfehlbarkeits-
dogma (1870).

Manfred Weitlauff ist Prof. em. für
Kirchengeschichte des Mittelalters und
der Neuzeit an der Ludwig-Maximilians-
Universität München, ord. Mitglied der
Bayerischen Akademie der Wissen-
schaften.



Kommission für Bayerische Landesgeschichte

Schriftenreihe zur bayerischen Landesgeschichte

Band 174

Dominik Alexander Kaufner

Kloster, Stadt und Umland

Wirtschaftliche, memoriale und
personelle Verflechtungen der
Benediktinerabtei St. Emmeram in
Regensburg (975 – 1326)

2019. 400 Seiten. Pappband

€ 50,-[D] | € 51,40[A]

978-3-406-10787-0

Erscheint im Frühjahr 2019

Mittelateinisches Wörterbuch

49. Faszikel der Gesamtlieferung

Band IV, Lieferung 14

instupectabilis–intra

2019. 80 Seiten. Broschur

€ 39,95[D] | € 41,10[A]

978-3-406-73241-6

Erscheint im Mai 2019

Veröffentlichungen ungedruckter Texte aus der mittelalterlichen Geisteswelt

Band 29

Robert Cowton

In secundum librum Sententiarum

Hrsg. von Michiel Streijger

Teil 1: Dist. 1–14

2019. 460 Seiten. Broschur

€ 80,-[D] | € 82,20[A]

978-3-7696-9028-6

Erscheint im Frühjahr 2019

Kritische Edition von Buch 2, Teil 1
(Dist. 1–14) des ca. 1309 – 1311
entstandenen Sentenzenkommentars
des englischen Franziskanertheologen
Robert Cowton.

Dr. Michiel Streijger ist Mitarbeiter am
Projekt «Edition von Kommentaren zu
den Sentenzen des Petrus Lombardus»
der Bayerischen Akademie der
Wissenschaften.

Kultur & Technik

Wörterbuch der tibetischen Schriftsprache

Im Auftrag der Kommission für zentral- und ostasiatische Studien der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, bearbeitet von Petra Maurer und Johannes Schneider unter Mitwirkung von Samyo Rode und Nikolai Solmsdorf, herausgegeben von Jens-Uwe Hartmann und Thomas O. Höllmann

40. Lieferung

2018. 64 Seiten. Broschur
€ 16,80[D] | € 17,30[A]
978-3-7696-2217-1
Erscheint im Februar 2019

Vestigia

Band 72

Stephen Mitchell/David French (Hrsg.)

The Greek and Latin Inscriptions of Ankara (Ancyra)
Vol. II. Late Roman, Byzantine and other Texts

2019. 352 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Leinen
€ 108,-[D] | € 111,-[A]
978-3-406-73234-8
Erscheint im Mai 2019

Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und Antiken Rechtsgeschichte (MBP)

Band 117

Werner Huß

Das Geld der Ptolemaier

2019. 208 Seiten. Broschur
€ 68,-[D] | € 70,-[A]
978-3-406-73661-2
Erscheint im Februar 2019



«Kultur & Technik» ist das Magazin des Deutschen Museums. Es informiert über aktuelle wissenschaftliche Forschung, über Erfindungen und technische Errungenschaften ebenso wie über die historischen und kulturellen Hintergründe. Das Magazin stellt Menschen vor, die den technischen und kulturellen Fortschritt prägen und geprägt haben, erklärt komplexe Zusammenhänge und Funktionsweisen und fragt nach den gesellschaftlichen Folgen technischer Entwicklungen. Für «Kultur & Technik» schreiben anerkannte Wissenschaftler und Experten.

KULTUR & TECHNIK

Erscheint viermal jährlich
Herausgeber: Deutsches Museum München
Redaktion: Sabrina Landes
Bezugspreis jährlich € 26,-[D] (zzgl. Porto)
Einzelheft € 7,80[D] (zzgl. Porto)
ISSN 0344-5690

Heft 1/2019 erscheint Anfang Januar
Heft 2/2019 erscheint Ende März

C.H.BECK

VertreterInnen

Deutschland:

Dirk Drews

c/o VertreterServiceBuch
Schwarzwaldstraße 42 · 60528 Frankfurt
Tel. 069 / 95528322 · Fax 069 / 95528310
drews@vertreterServiceBuch.de
Reisegebiet: Baden-Württemberg

Karl Halfpap

Ehrenfeldgürtel 170 · 50823 Köln
Tel. 0221 / 9231594 · Fax 0221 / 9231595
halfpap.verlagsvertretung@t-online.de
Reisegebiet: Nordrhein-Westfalen

Torsten Hornbostel / Michaela Wagner

Winsener Straße 34A · 29614 Soltau
Tel. 05191 / 606665 · Fax 05191 / 606669
hornbostel-verlagsvertretungen@t-online.de
Reisegebiet: Hamburg, Bremen,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Jan Reuter / Peter Wolf Jastrow

Verlagsvertretungen
Cotheniusstraße 4 · 10407 Berlin
Tel. 030 / 44732180 · Fax 030 / 44732181
service@buchart.org
Reisegebiet: Berlin, Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern

Thomas Romberger / Jens Müller

c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1 · 97070 Würzburg
Tel. 0931 / 17405 · Fax 0931 / 17410
romberger@vertreterbuero-wuerzburg.de
mueller@vertreterbuero-wuerzburg.de
Reisegebiet: Bayern

Torsten Spitta | Verlagsvertretungen

Feldstraße 7d · 04288 Leipzig
Tel. 034297 / 49792 · Fax 034297 / 77787
torstenspitta@aol.com
Reisegebiet: Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen

Jochen Thomas-Schumann

Verlagsvertretungen
Zum Bauernholz 1 · 21401 Thomasburg
Tel. 05859 / 978966 · Fax 05859 / 978968
elajochen@t-online.de
Reisegebiet: Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg

Österreich:

Jürgen Sieberer

Arnikaweg 79/4 · A-1220 Wien
Tel. 0664 / 3912834 · Fax 01 / 2854522
juergen.sieberer@mohrmorawa.at

Thomas Rittig

Stefan-Zweig-Straße 6 · A-4600 Wels
Tel./Fax 07242 / 29084
thomas.rittig@aon.at

Schweiz:

Philippe Jauch

c/o Buchzentrum AG
Industriestrasse Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 209 25 25 · Fax 062 / 209 26 27
Mobil 079 671 97 56
jauch@buchzentrum.ch

Bestellannahme

Verlag C.H.Beck oHG
80791 München
Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Genehmigte Remittenden nur an:
NV Nördlinger Verlagsauslieferung GmbH u. Co.
Augsburger Straße 67a · 86720 Nördlingen
Tel. 09081 / 290129-0 · Fax 09081 / 290129-29

KundenServiceCenter

Sie erreichen unser KundenServiceCenter (KSC) von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten können Sie uns Ihre Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

24 Stunden Lieferzeit für Ihre eiligen Bestellungen

Um Sie bei Ihren besonders eiligen Bestellungen zu unterstützen, haben wir einen speziellen Service eingerichtet.

Eilige Bestellungen, die uns bis 11:30 Uhr erreichen, werden noch am selben Tag fakturiert, mit Vorrang im Lager kommissioniert und noch am gleichen Tag der Post übergeben. Die Post garantiert uns, dass diese Sendungen Ihnen am nächsten Arbeitstag zugestellt werden.

Dazu ist es notwendig, dass Sie solche Bestellungen unserem KundenServiceCenter telefonisch übergeben und die Eilbedürftigkeit zum Ausdruck bringen. Eine Lieferung erfolgt in diesen Eilfällen über die Post.

Bitte benutzen Sie folgende Verbindungen:

KundenServiceCenter

Tel. 089 / 38189-750 · Fax 089 / 38189-358
kundenservice@beck.de

Österreich:

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2 · A-1230 Wien
Tel. 01 / 68014-0 · Fax 01 / 6896800 oder 6887130
Bestellservice:
Tel. 01 / 68014-5 DW

bestellung@mohrmorawa.at
Homepage/Webshop: www.mohrmorawa.at

Schweiz:

Buchzentrum AG
Industriestraße Ost 10 · CH-4614 Hägendorf
Tel. 062 / 2092525 · Fax 062 / 2092627

Verlag

Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9 · 80801 München
Postfach 400340 · 80703 München
Internet: <http://www.chbeck.de>

Der Verlag C.H.Beck stellt Rezensionsexemplare auf Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung.

Unsere Lageraufnahmeformulare finden Sie unter www.chbeck.de

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.
Stand: 9. November 2018

Verlag C.H.Beck

Literatur · Sachbuch · Wissenschaft

Vertrieb und Werbung

Fax 089 / 38189-520

Leitung

André Brenner
Tel. 089 / 38189-289
andre.brenner@beck.de

Verkaufsleitung Buchhandel,
stellvertretende Vertriebsleitung
Irene Pellkofer
Tel. 089 / 38189-415
irene.pellkofer@beck.de

Werbung

Claus Beinhofer
Tel. 089 / 38189-369
claus.beinhofer@beck.de

Handelswerbung, Sonderaktionen

Petra Hlawitschka
Tel. 089 / 38189-784
petra.hlawitschka@beck.de

Vertriebsassistent, LG Buch

Felizitas Pfister
Tel. 089 / 38189-346
felizitas.pfister@beck.de

Lesungen Sachbuch, Werbemittel,

Büchertische
Anja Schoene
Tel. 089 / 38189-319
anja.schoene@beck.de

Online-Marketing

Andreas Kurzal
Tel. 089 / 38189-331
andreas.kurzal@beck.de

Presse und Lizenzen

Fax 089 / 38189-587
presse@beck.de

Leitung

Ulrike Wegner
Tel. 089 / 38189-315
ulrike.wegner@beck.de

Presse

Dr. Andrea Brill
Tel. 089 / 38189-695
andrea.brill@beck.de

Katrin Dähn

Tel. 089 / 38189-405
katrin.daehn@beck.de

Lisa Giesekus

Tel. 089 / 38189-316
lisa.giesekus@beck.de

Lizenzen

Jennifer Royston
Tel. 089 / 38189-335
jennifer.royston@beck.de



Bestell-Nr. 257655